



NEU

Deutsch
für Jugendliche

Niveau
A1 – B1



Beste Freunde

... für immer!



Hueber

motivierend

einfach

erfolgreich



Laura „Wir sind Beste Freunde!“

Beste Freunde – weil man zusammen einfach besser lernt!

Was am meisten Spaß macht? Alles, was man mit Freunden erlebt! **Beste Freunde** wurde speziell für den Schulunterricht entwickelt und zeigt, wie man erfolgreich, motivierend und flexibel Deutsch unterrichten kann – unabhängig von der zur Verfügung stehenden Anzahl an Wochenstunden!

Motivierend!

Jugendliche lernen am besten von- und miteinander. In **Beste Freunde** begleitet eine Gruppe Jugendlicher die Lernenden durch das Buch: Die Protagonisten Laura, Simon und Anna zeigen den deutschen Alltag in unterhaltsamen Geschichten und motivieren beim Lernen.

Einfach!

Der transparente Aufbau sorgt für eine sichere Orientierung und kurze Lektionen garantieren einen abwechslungsreichen Unterricht. Auch die flache Progression mit einer klaren Aufgabenabfolge macht Deutsch lehren und lernen einfach.

Erfolgreich!

Das Arbeitsbuch mit seinem zuverlässigen Übungsangebot ist eng auf das Kursbuch abgestimmt und entspricht genau den Anforderungen in der Schule. Das kleinschrittige Vorgehen garantiert dabei den Lernerfolg!



Beste Freunde Das neue Lehrwerk für Jugendliche

- von dem erfahrenen Autorenteam Manuela Georgiakaki, Monika Bovermann, Elisabeth Graf-Riemann und Christiane Seuthe
- in 6 Bänden zu den Niveaustufen A1, A2 und B1



- für Jugendliche ohne Vorkenntnisse



Simon „Wir gehen Schritt für Schritt vor, da kommt jeder mit. Und einer von uns ist immer dabei!“



Anna „Mit uns macht Deutschlernen Spaß! Was wir erleben und wie wir leben, erfahrt ihr hier!“

Laura

1
2
3

Steckbrief

Name: Kobell
Alter: 12
Wohnort: München
Häare: blond
Augen: blau
Geschwister: Bruder (Daniel, 14)
Hobbys: Sport, Musik, klettern
Schule: Mathematik

1 Lies Lauras Steckbrief. Was passt? Ordne zu.
12 Fußball Laura blau

2 Was passt zu Laura? Was glaubst du? Antworte in deiner Sprache.

3

jemanden begrüßen / sich verabschieden • seine Meinung sagen • sich und andere vorstellen • Herkunft und Wohnort nennen • sagen, wo ein Ort ist • sagen, was man gern / nicht gern macht • einen Vorschlag machen / ausmachen / ablehnen • jemanden fragen, wie es ihm geht • sagen, dass man etwas nicht weiß

Modul Laura

Simon

4
5
6

Ich bin Lily. Ich bin 6. Und das ist der Simon. Er ist 12. Simon spielt gern Computer und er ist super in Informatik. Ich spreche sehr gut Englisch und Deutsch, aber er spricht Französisch. Er liebt die Serie „Planet Prana“ und das Raumschiff Kapitan Kork. Er mag Sport (Klettern oder Fußball spielen), er ist ein Fan von Manchester United. Manchmal spielen wir zusammen Tischtennis. (Simon findet Tischtennis blöd, ich finde Tischtennis super) Ich liebe Gitarre, aber er übt nicht gern. Und Simon hat keine Lust auf Sport zu spielen. Ich finde Simon toll, er findet mich manchmal doof.

Simon? Wer ist Lily? Lies den ersten Abschnitt. Was mag er nicht gern? Was mag er nicht gern? Was Text noch einmal und ordne zu.

1 spielen • Informatik • klettern • Deutsch • Englisch • Planet Prana • Manchester United • Computer spielen • Theater spielen • Kapitän Kork • Gitarre spielen • Tischtennis • Gitarre üben

4 über Sprachkenntnisse sprechen • über den Wochenplan / Stundenplan sprechen • zusammen • einen Wunsch ausdrücken • sich verabschieden • Zeitangaben machen • gehen / ankommen / abholen • auf Fragen positiv oder negativ antworten

neunundzwanzig 29

Modul Simon

Anna

7
8
9

MITGLIEDER-PORTRÄT: Anna Becker

kk: Hallo, Anna. Du bist neu im Karateklub Pasing, nicht? Wie alt bist du?
Anna: Ich bin zwölf!
kk: Du machst Karate. Warum?
Anna: Ich finde Karate toll. Und meine Freundin Elena tut auch Karate.
kk: Hast du Geschwister?
Anna: Ja, einen Bruder.
kk: Macht er auch Karate?
Anna: Nein. Er macht Breakdance.
kk: Und du? Hast du noch andere Hobbys?
Anna: Ich reise und ich liebe Comics. Ich habe viele Mangas aus Japan.
kk: Kennst du denn Japansisch?
Anna: Nein, ich lese die Mangas natürlich auf Deutsch. In der Schule lernen wir nur Englisch und Französisch.
kk: Ach so, na klar! Na dann viel Spaß im Karateklub Pasing!
Anna: Danke!

1 Lies den Text. Wer ist „kk“? Was glaubst du?
2 Ergänze den Steckbrief.

Name:
Alter:
Geschwister:
Hobbys:
Fremdsprachen:
Mitglied in:

etwas benennen • über die Familie sprechen • über Berufe sprechen • jemanden beschreiben • etwas vermuten • sagen, was man gern / nicht gern mag • jemandem mit „du“ ansprechen • höflich grüßen und sich verabschieden • nach dem Preis fragen • sich entschuldigen • einen Tippvorschlag beschreiben • Zeitangaben machen • Übersetzung ausdrücken

neunundvierzig 47

Modul Anna

Band A1/1 = Modul Laura + Modul Simon + Modul Anna

ein Modul = Einstiegsseite + 3 Lektionen à 4 Seiten + Zusatzseiten: Landeskunde, Projekt, Übersicht und Wiederholung

Kursbuch



Audio-CD zum Kursbuch

Arbeitsbuch mit CD-ROM



Lehrerhandbuch



DVD mit Filmmaterial für den Unterricht

Interaktives Kursbuch für Whiteboard und Beamer



APP zum Vokabellernen

Lehrwerkservice im Internet



Das
Kursbuch



Modul Laura
Lektion 2

kurz &
abwechslungs-
reich

Laura

Steckbrief	
Name:	1 Kobell
Alter:	2
Wohnort:	München
Haare:	blond
Augen:	3
Geschwister:	Bruder (Daniel, 16)
Hobbys:	singen, klettern, 4
Schule:	Sport, Musik, Mathematik



1

2

3

Die Moduleinstiegsseite stellt einen Protagonisten vor und präsentiert die Lernziele der Lektion.

Tipp:

Alle Musterseiten in Originalgröße sowie das Inhaltsverzeichnis stehen im Internet bereit unter www.hueber.de/beste-freunde

1 Lies Lauras Steckbrief. Was passt? Ordne zu.

12 * Fußball * Laura * blau

2 Was passt zu Laura? Was glaubst du? Antworte in deiner Sprache.



jemanden begrüßen / sich verabschieden • seine Meinung sagen • sich und andere vorstellen • Herkunft und Wohnort nennen • sagen, wo ein Ort ist • sagen, was man gern / nicht gern macht • einen Vorschlag machen / annehmen / ablehnen • jemanden fragen, wie es ihm geht • sagen, dass man etwas nicht weiß

Lernziele

eif 11

Kurze Lektionen à 4 Seiten

Verschiedene Impulse geben neuen inhaltlichen „Input“, um Grammatik, Wortschatz oder Redemittel einzuführen.

- Klar formulierte Aufgaben vermitteln Sicherheit und sparen Vorbereitungszeit.
- Alle Fertigkeiten werden ausgewogen trainiert.
- Die Grammatik fügt sich selbstverständlich ein.

LAURA IST DIE NUMMER 1

Hipp hurr! Das Max-Planck-Gymnasium gewinnt bei den **Juniorenkletterer**. Laura Kobell (Klasse 7b) ist auf Platz 1, Max Berger (Klasse 8b) ist auf Platz 3. Laura ist 12. Sie klettert und spielt Fußball. Und sie singt gern. Auch Max Berger (13) macht viel Sport: Er spielt Fußball, Tennis und Basketball ... und er klettert natürlich. Sport, Sport, Sport. Und was noch? Hier ist das Interview mit Laura.

Der Spickzettel: Laura, du kletterst gern.
Laura: Richtig.

1a Lies den Text. Was ist das Thema?

- a) Musik
- b) Sport
- c) Mode

Schau die Fotos zum Text an. So erkennst du gleich das Thema.

b Lies den Text noch einmal. Ist das richtig oder falsch?

- Laura
Sie ist 12.
- Sie klettert.
- Sie spielt Tennis.
- Sie singt.
- Max
1. Er ist 12.
2. Er spielt Tennis.
3. Er spielt Fußball.
4. Er ist auf Platz 3 im Fußball.

Er schwimmt.

Hör noch einmal und sprich nach.

2 Was machen die Personen? Hör zu und antworte.



Verben	
er / sie	klettert
!	spielt
!	singt
	ist

Wer macht Max? Er spielt Tennis.

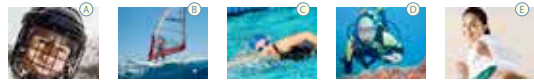
zehn

Aufgaben zum Lesen

Grammatik sehen und verstehen

3a Wer ist das? Welchen Sport macht sie/er? Schreib wie im Beispiel.

- Karate machen
- Hockey-spielen
- tauchen
- surfen
- schwimmen



Oliver Martin Nina Thomas Simone

A: Das ist Oliver. Er spielt Hockey.

b Hör zu und kontrolliere.

c Hör noch einmal und sprich nach.

4 Zeichnet und ratet.

Er schwimmt.

Nein.

Ja.

Sie macht Karate.

5a Lies das Interview. Was macht Laura gern? Was macht sie nicht gern?

Der Spickzettel: Laura, du kletterst gern.
Laura: Richtig!
Der Spickzettel: Und andere Hobbys?
Laura: Ich singe gern und ich spiele gern Fußball.
Der Spickzettel: Und die Schule? Bist du da auch die Nummer eins?
Laura: Hm ... die Schule ist okay. Nur Mathe mache ich nicht gern. Ich bin eine Null in Mathematik.

- nicht gern
- 1. klettern
 - 2. singen
 - 3. Fußball spielen
 - 4. Mathe machen

b Vergleiche die Ergebnisse.

Sie klettert	gern.	
Sie spielt	gern	Fußball.
	nicht gern	...

c Hör nun das Interview in 5a und lies mit.

Zeichnen und Raten

Sprechen

6 Lies das Beispiel und schreib dann über deine Freundin / deinen Freund.

AB, SCHREIBTRAINING, 0 7-8

Dialoge.

Was machst du gern?

Ich auch.

Ich nicht.

AB, 0 9 GRAMMATIK, 0 10 0 11

7 Was machen die Personen gern / nicht gern? Sprich mit deiner Partnerin / deinem Partner. (Arbeitsbuch: a = Seite 82 und b = Seite 84)

9 Schreib zwei Kärtchen mit Fragewörtern. Spielt dann das Interviewspiel.

- Wie ...?
- Wer ...?
- Woher ...?
- Was ...?



10a Schau das Bild an und antworte in deiner Sprache.

- Wohin geht Nico gerade?
- Was möchten Anna und Laura machen?

b Hör zu. Was schlägt Nico vor?

- a) Hockey spielen
- b) Fußball spielen
- c) klettern
- d) schwimmen
- e) Volleyball spielen
- f) Karate machen

Erst die Aufgaben und hör dann zu. Auf die Informationen, die du für die Aufgabe brauchst.

10b Hör noch einmal. Was machen Nico, Laura und Anna zusammen?

- a) Fußball spielen
- b) klettern
- c) — (nichts)



Schreiben

Hören und Verstehen

11 Lest den Dialog zu dritt. Spielt dann andere Dialoge.

- Was macht ihr heute? Spielen wir zusammen Volleyball?
- Nein, keine Lust.
- Spielt ihr vielleicht Fußball?
- Nein, wir klettern.

AB, GRAMMATIK, 0 12 0 13-14

12 Spielt Pantomime.

Was macht ihr heute?...

Ihr schwimmt.

Nein, falsch.

Ihr taucht.

Ja, wir tauchen.

13 Mach das Quiz.

BIST DU EIN SPORT-PROFI? WAS MACHT MAN BEI DIESEM SPORT?

- Canyoning**
 - 1 a Surft er? Ja Nein
 - b Klettert er? Ja Nein
 - c Schwimmt er? Ja Nein
- Moderne Finkenmpf**
 - 2 a Schwimmt sie? Ja Nein
 - b Taucht sie? Ja Nein
 - c Surft sie? Ja Nein
- Racketlon**
 - 3 a Spielt er Tennis? Ja Nein
 - b Spielt er Handball? Ja Nein
 - c Spielt er Badminton? Ja Nein

14a Hör zu. Welche Frage ist das? Wie ist die Reihenfolge?

- 1 Spielt ihr Tennis?
- 2 Schwimmt ihr?
- 3 Spielt ihr Basketball?
- 4 Macht ihr Karate?

b Summ eine Frage. Deine Partnerin / dein Partner rät.

- Hm hm hm hm hm?
- Spielt ihr Fußball?
- Nein, falsch.
- Spielt ihr Volleyball?
- Ja, richtig.

Spielt ihr Volleyball?
Taucht ihr?
Macht ihr Karate?
Klettert ihr?
Spielt ihr Fußball?

Position 1	
Ja/Nein-Frage	• Spielt er Tennis?
	• Ja.
	• Nein.

Spielen

Rätsel

erweitern



zusammen-
fassen



wiederholen



Kursbuch: Die Zusatzseiten am Modulende

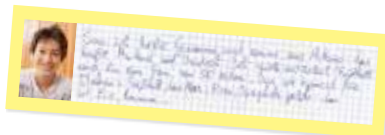
- erweitern den Lernstoff der Lektion mit Landeskunde und Projektarbeit
- fassen die grammatischen und kommunikativen Lernziele der Lektion zusammen
- wiederholen in spielerisch-kommunikativer Form den Lernstoff der Lektion

Projekt



Das ist mein Land!

- Macht ein Plakat über euch und euer Land. Zeichnet eine Karte und tragt einige Städte ein. Ihr könnt auch die deutschen Namen für die Städte dazuschreiben.
- Zeichnet oder klebt Bilder mit typischen Dingen auf die Karte.
- Schreibt kurze Texte über euch. Antwortet auf die Fragen.
 - Wie heißt du?
 - Woher kommst du?
 - Wo wohnst du?
 - Was machst du gern?
 - Was ist typisch für dein Land oder für deine Stadt?
- Schneidet die Texte aus und klebt sie zusammen mit einem Foto auf die Karte.
- Präsentiert euer Plakat.



Projekt

Die Projektarbeit wird in klaren Schritten exemplarisch erklärt und präsentiert.

Landeskunde

Hallo, wir sprechen Deutsch!

1 Lies die Texte und ergänze die Karten unten.



Hoi, ich bin Paul. Ich komme aus Liechtenstein. Das Land ist sehr klein, es hat nur 36.000 Einwohner. Ich liebe Sprachen und Mathematik. Wir haben ein Schloss in Vaduz, aber da wohne ich natürlich nicht. Du kannst mir eine E-Mail schreiben: paul12vaduz@lv.li

Hallo, ich bin Nele. Ich wohne in Berlin. Das ist die Hauptstadt von Deutschland. Meine Schule heißt Humboldt-Gymnasium. Schau einfach mal im Internet, ich spiele Tischtennis und telefoniere gern. In Berlin ist das Brandenburger Tor. Kennst du das?



Gruetzli, ich bin der Urs aus der Schweiz. Ich bin elf und wohne in Bern. Hier in Bern sprechen wir Deutsch und Französisch. Bilder von Bern gibt es hier: www.bern.ch Ich mache gern Sport: Skifahren im Winter und im Sommer Mountainbike fahren. In der Schweiz haben wir viele Berge, zum Beispiel das Matterhorn.



Servus, ich bin Anne und das ist meine Freundin Alessa. Sie ist sehr lustig. Wir wohnen in Wien, das ist die Hauptstadt von Österreich. Kennst du Mozart? Er ist auch Österreicher. In Österreich sprechen wir Deutsch. Alessa und ich machen gern Musik: Alessa spielt Gitarre, ich spiele Saxophon.

Österreich

Hauptstadt: ?
Einwohner: 8 Millionen
Sprache: ?
Kennzeichen: (A)
Internet: .at

*Austria = Österreich

Deutschland

Hauptstadt: ?
Einwohner: 81 Millionen
Sprache: ?
Kennzeichen: (D)
Internet: .de

Schweiz

Hauptstadt: Bern
Einwohner: 7 Millionen
Sprachen: ? ; ? ; ?
Italienisch, Rätoromanisch
Kennzeichen: (CH)
Internet: .ch

*Confœderatio Helvetica

Liechtenstein

Hauptstadt: Vaduz
Einwohner: ?
Sprache: Deutsch
Kennzeichen: (FL)
Internet: .li

2 Schau die Bilder an und lies die Texte noch einmal. Welches Land ...



3 Wie heißen die deutschsprachigen Länder in deiner ...

Landeskunde

Aus der Sicht von Jugendlichen werden landeskundliche Informationen vermittelt, die zum interkulturellen Vergleich anregen.

Grammatik

Verben

	spielen	heißen	klettern	sein
ich	spiele	heiße	klettere	bin
du	spielst	heißt	kletterst	bist
er/sie	spielt	heißt	klettert	ist
wir	spielen	heißen	klettern	sind
ihr	spielt	heißt	klettert	seid
sie	spielen	heißen	klettern	sind
	auch so: kommen			

du heißt
wir klettern
sie klettern



Nomen und Artikel: bestimmter Artikel im Nominativ

Singular	maskulin	der Sessel
	neutral	das Surfbrett
	feminin	die Lampe



Personalpronomen



Syntax



Auf einen Blick

Die Übersicht über die grammatischen Strukturen wird ergänzt durch eine Spalte mit anschaulichen Beispielen und Bildern.

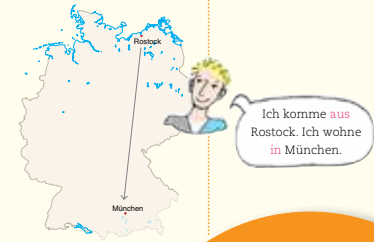
Negation

Wohnt Laura in Berlin?
Nein, sie wohnt **nicht** in Berlin.
Spielt ihr Tennis?
Nein, wir spielen **nicht** Tennis.



Präpositionen

Woher kommst du?
Aus Rostock.
Wo wohnst du?
In München.
Wo ist Wien / ...?
In Österreich / Deutschland.
In der Schweiz.



Ich kann ...

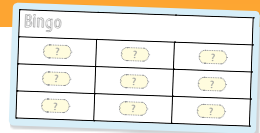
- jemanden begrüßen: Hallo! / Hi! / Guten Tag.
- mich verabschieden: Tschüss! / Na, dann bis bald.
- meine Meinung sagen: Der Junge ist süß. Der Sessel ist cool / super / toll / blöd / interessant.
- jemanden vorstellen: Wer ist der Junge / das Mädchen? Das ist ... Das ist ... Er/Sie ist 12. Er/Sie klettert / spielt / ... gern ... Das sind ... und ... Sie sind Freunde.
- nach dem Namen fragen und mich vorstellen: Wie heißt du? / Wer bist du? Ich heiße ... / Ich bin ...
- die Herkunft nennen: Woher kommst du? Ich komme aus ...

- den Wohnort sagen: Wo wohnst du? Woher kommst du? Ich wohne in ...
- einen Vorschlag machen: Was machst du? Ich mache ...
- sagen, was ich mit meinen Freunden mache: Wir spielen zusammen Volleyball.
- jemanden fragen, wie es ihm geht: Wie geht es dir? Ich bin ...
- sagen, dass ich etwas nicht weiß: Wo ist Graz? Ich weiß nicht.

Ich kann

greift mit Beispielen aus den Lektionen die kommunikativen Lernziele des Moduls auf.

Wiederholung



Lektion 1

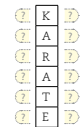
- Mal ein Bingo-Feld. Schau dann die Bilder auf Seite 13 an und wähle neun Wörter aus. Schreib sie mit Artikel ins Bingo-Feld.
- Deine Lehrerin / Dein Lehrer liest Wörter vor. Hör zu und streich deine Wörter durch. Wenn du alle Wörter durchgestrichen hast, ruf „Bingo“.
- Spielt nun in der Gruppe weiter Bingo.

- Schaut das Bild an. Schreibt zu zweit einen Dialog. Spielt ihn dann vor.



Lektion 2

- Ergänze Sportarten.



- Schaut das Bild an. Schreibt zu dritt einen Dialog. Spielt ihn dann vor.

Nico: Hallo.
Max: Hi. Wer bist du?
Nico: Ich ... Was macht ihr?
Laura: ...



Lektion 3

- Schaut das Foto an. Schreibt zu zweit. Was glaubt ihr? Woher sind sie? Wo sind sie? Woher kommen sie? Was machen sie gern?

Das sind ...
Sie sind in ...
... aber sie kommen ...
... gern ...



- Bring ein Foto von deiner Freundin / deinem Freund mit. Erzähle.

- Wie heißt sie/er?
- Was macht ihr zusammen?

Wiederholung

Spielerisch-kommunikative Aufgaben wiederholen Wortschatz, Grammatik, und Redemittel. Zu jeder Lektion werden zwei Aufgaben angeboten.

Das
Arbeitsbuch

optimal
mit dem
Kursbuch
verknüpft

mit
Partner-
seiten

mit CD-ROM



Das Arbeitsbuch

- ist mit seinen Übungen optimal mit den Aufgaben im Kursbuch verknüpft.
- enthält die Partnerseiten mit Wechselspielen zu den Aufgaben im Kursbuch
- enthält eine CD-ROM, die interaktiv noch einmal Grammatik, Wortschatz, Redemittel und Aussprache trainiert und wiederholt. Die Karaoke-Übungen regen zum Sprechen an.

Verknüpfung mit dem Kursbuch

Alle Aufgaben und Übungen im Kursbuch und im Arbeitsbuch sind miteinander verknüpft – Grammatik und Schreibtraining sind dabei besonders ausgewiesen.

1. Was macht Max? Er spielt Tennis.

Kursbuch

Arbeitsbuch

Grammatik selbst entdecken

3a Lies den Text. Kreuze dann an: Ist das richtig (✓) oder falsch (✗)?

Tim ist 13. Er singt und spielt Keyboard in der Schulband. Tims Familie ist sehr musikalisch. Die Mama singt gern und der Papa spielt Gitarre.

Tim, spielst du auch Gitarre?
Nein. Aber Keyboard, Trompete, Klavier und Schlagzeug.
Wow! Und andere Hobbys?
Ich spiele Fußball.

1. Tims Mama spielt Gitarre. (✓) (✗)
2. Tim spielt Gitarre. (✓) (✗)
3. Tim spielt Fußball. (✓) (✗)

b Unterstreiche wie im Beispiel alle Subjekte und Verben im Text.
Tim ist 13.

c Schreib die Verbformen aus dem Text in die Tabelle. Ergänze dann die anderen Formen.

	spielen	singen	sein
ich			
du			
er/sie			ist

Aussprache gezielt üben

Wortschatz und Kommunikation üben

Laura klettert gern.

NACH AUFGABE 2

1 Passt das zu Musik oder zu Sport? Ergänze.

klettern • singen • Fußball spielen
Tennis spielen • Gitarre spielen
Basketball spielen • Saxofon spielen

Ordne die Wörter nach dem Thema. So kannst du sie dir besser merken.

Musik

Sport
klettern.

2 Ist das Maria oder Jonas? Ergänze.

1. Maria Foto A: Sie spielt
Foto:

2. Jonas Foto:
Foto:

AUSSPRACHE

19a e - i: Hör zu und sprich nach.

e → Sessel wer klettern er
i → nicht ihr schwimmen Musik

b Sind die Vokale kurz (e / i) oder lang (e / i)? Hör zu und markiere.

e → wenn gern woher der
i → singen wir spielen bis

c Hör noch einmal und sprich nach.

20 Satzmelodie: Hör zu und sprich nach.

9 Was machst du heute?
Ich spiele Fußball. Und du? Machst du auch Sport?
Ja, wir spielen Basketball.

21 Hör zu und sprich nach.

10-11

Sport
Er spielt Tennis.
Sie spielt Volleyball.
Ich klettere.
Du schwimmst.
Wir tauchen gern.

Musik
Ich singe gern.
Du singst auch.
Er spielt Gitarre.
Sie spielt Saxofon.
Wir machen zusammen Musik.
Toll!

Lernwortschatz 2

Das sind deine Wörter!

klettern → klettern
sie
singt → singen
gern
macht → machen
(der) Sport, die Sportarten
er
(der) Basketball, -e
die Musik (nur Sg.)
die Mode, -n
was
(das) Karate (nur Sg.)
(das) Hockey (nur Sg.)
tauchen

Laura -.
Laura ist 12. - klettert gerne.
Laura singt -.
Laura - viel Sport?
Max macht viel -: Er spielt Fußball und Tennis.
Max ist 13. - spielt gern Fußball.
Max spielt Fußball, Tennis und -.

▲ - macht Laura?
● Sie spielt Fußball.
Simona macht -.
Oliver spielt -.

Wörter selbstständig lernen

2

6 Lies das Beispiel und schreibe deine Freundin / deinen Freund.

AB, SCHREIBTRAINING, Ü 7-8

7 Spielt Dialoge.

Was machst du gern?
Ich ...
Ich auch. 😊
Ich nicht. 😞

8 Was machen die Personen gern / nicht gern? Sprich mit ...
(Arbeitsbuch: A = Seite 82 und B = Seite 84)

9 Schreib zwei Kärtchen mit Fragewörtern. Spielt dann das Interviewspiel.

Wie ...?
Wer ...?

Woher kommst du?
Ich ...

Lies das Beispiel und schreibe deine Freundin / deinen Freund.

AB, SCHREIBTRAINING, Ü 7-8

Spielt Dialoge.

Was machst du gern?
Ich ...
Ich auch. 😊
Ich nicht. 😞

Texte schreiben lernen

NACH AUFGABE 6

SCHREIBTRAINING

7a Lies den Text. Es gibt viele Wiederholungen. Unterstreiche sie.
Das ist Paul. Paul ist 11. Paul spielt gern Fußball. Paul singt nicht gern.

b Lies die Tipps.

Der Text hat viele Wiederholungen: Paul ... Paul ... Paul ... Das ist nicht elegant.
Besser schreibst du: Das ist Paul. Paul ist 11.
Du kannst auch zwei Sätze verbinden: Er ist 11 und spielt gern Fußball.

8 Schreib die Sätze besser.

1. Das ist Max. Max ist 13. Max spielt Fußball.
Das ist Max. Er ist 13 und spielt Fußball.

2. Das ist Lena. Lena ist 12. Lena kommt aus Bremen.

3. Das ist Nico. Nico kommt aus Rostock. Nico ist 13.

4. Das ist Tim. Tim spielt Gitarre. Tim singt.

erweitern



trainieren



wiederholen



Arbeitsbuch: Die Zusatzseiten am Modulende

- erweitern den Lernstoff der Lektion mit einem Fertigkeitentraining
- trainieren systematisch Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen
- wiederholen in kommunikativen Übungen den Lernstoff der Lektion

Fertigkeitentraining

- moderne Textsorten
- systematische Strategien zum Lese- und Hörverstehen
- motivierende Sprech- und Schreibenanlässe

Training: Lesen (+)

Lesen

1 Finde noch 13 Wörter und markiere sie.

SDW(HÄLL)OMNNRILFJVKKMELPRACAUSMMWEXDSCHULEDWOLBLODM
 QITYMATHEQBZENEINÖPÜQENULLNFAOZMUSIKWWTÄSPORTMBC
 TSHOBBYSAXMOGITARREJDEWPSCSWIMMETZMN8VBSINGEOPREQ4

2a Lies den Text und markiere alle Wörter, die du kennst.



Du verstehst nie alle Wörter in einem neuen Text. Das ist normal. Achte auf die Wörter, die du kennst.

Training: Hören, Sprechen (+)

Hören

3a Wer sind die Personen? Hör zu und ergänze.

17:18



Lies die Aufgabe genau. Achte beim Hören nur auf die Namen und Städte.

b Hör noch einmal und ordne die Fragen.

17:18

Person 1
Woher kommst du?
 /.....Wie heißt du?
Machst du gern Sport?

Person 2
Was machst du heute?
Was machst du gern?
Spielst du Gitarre?
Wer bist du?

Lies die Aufgabe genau. Achte beim Hören nur auf die Fragen.

Das kannst du jetzt! (↻)

Mach die Übungen. Schau dann auf S. 91 und kontrolliere.

Kreuze an. ☺ Das kann ich gut! / ☹ Das geht so. / ☹ Das muss ich noch üben.

1 Ergänze und antworte.

- Hallo!
- geht es dir? ▲ Danke, gut.
- heißt du? ▲
- kommst du? ▲
- wohnst du? ▲
- machst du gern? ▲
- Ich schwimme gern. Und du? ▲
- Na, dann bis später! Tschüss! ▲

Ich kann jemanden begrüßen und fragen, wie es ihm geht, mich vorstellen, sagen, was ich gern / nicht gern mache und mich verabschieden. ☺☹☹

2 Wer ist das? Stell die Person vor.

Das

.....

.....

.....

Name: Paula
 Wohnort: Graz
 Land: Österreich
 Hobbys: singen, Basketball spielen



Ich kann jemanden vorstellen. ☺☹☹

Selbstevaluation

Die Aufgaben und Übungen haben immer einen persönlichen Bezug zu den Lernern, die ihren Lernstand auch selbst kontrollieren und bewerten können.



interaktiv

multimedial

unterhaltsam

Die CD-ROM im Arbeitsbuch

- Audiodateien zum Training der Fertigkeiten und der Aussprache
- interaktive Übungen zu Grammatik, Wortschatz, Redemitteln und Aussprache
- unterhaltsame Karaoke-Übungen



Der Lehrwerkservice

Der Lehrwerkservice enthält viele zusätzliche Materialien zur Wiederholung, Vertiefung und Auflockerung.

www.hueber.de/beste-freunde



In Vorbereitung

Das interaktive Kursbuch

Das komplett digitalisierte Kursbuch mit integrierten Audiodateien und interaktiven Übungen für einen lebendigen Unterricht am Whiteboard.

Die DVD

Unterhaltsame Filmsequenzen aus dem Alltag von Jugendlichen.

Die Vokabel-App

Der gesamte Lernwortschatz als App zum mobilen Lernen.

Beste Freunde ... für immer!



Beste Freunde

gibt es auch als Regionalausgaben für Griechenland, Italien, Polen, Spanien, Tschechien und Ungarn.



Beste Freunde A1/1

Kursbuch
ISBN 978-3-19-301051-3

Audio-CD zum Kursbuch
ISBN 978-3-19-331051-4

Arbeitsbuch mit CD-ROM
ISBN 978-3-19-361051-5

Lehrerhandbuch
ISBN 978-3-19-421051-6

Interaktives Kursbuch für Whiteboard und Beamer
ISBN 978-3-19-431051-3



Beste Freunde A1/2

Kursbuch
ISBN 978-3-19-501051-1

Audio-CD zum Kursbuch
ISBN 978-3-19-531051-2

Arbeitsbuch mit CD-ROM
ISBN 978-3-19-561051-3

Lehrerhandbuch
ISBN 978-3-19-621051-4

Interaktives Kursbuch für Whiteboard und Beamer
ISBN 978-3-19-631501-1



Beste Freunde A1

Paket
Kursbuch A1/1 und A1/2
ISBN 978-3-19-231051-5

Paket
Arbeitsbuch A1/1 und A1/2
mit 2 CD-ROMs
ISBN 978-3-19-241051-2

DVD und
Vokabel-App
in Vorbereitung.

Hueber Verlag GmbH & Co. KG
Max-Hueber-Straße 4
85737 Ismaning

Kundenservice
Tel: +49 (0) 89 - 96 02 96 03
Fax: +49 (0) 89 - 96 02-286
E-Mail: kundenservice@hueber.de

Facebook:
www.facebook.com/hueberverlag

Hueber

www.hueber.de/beste-freunde

